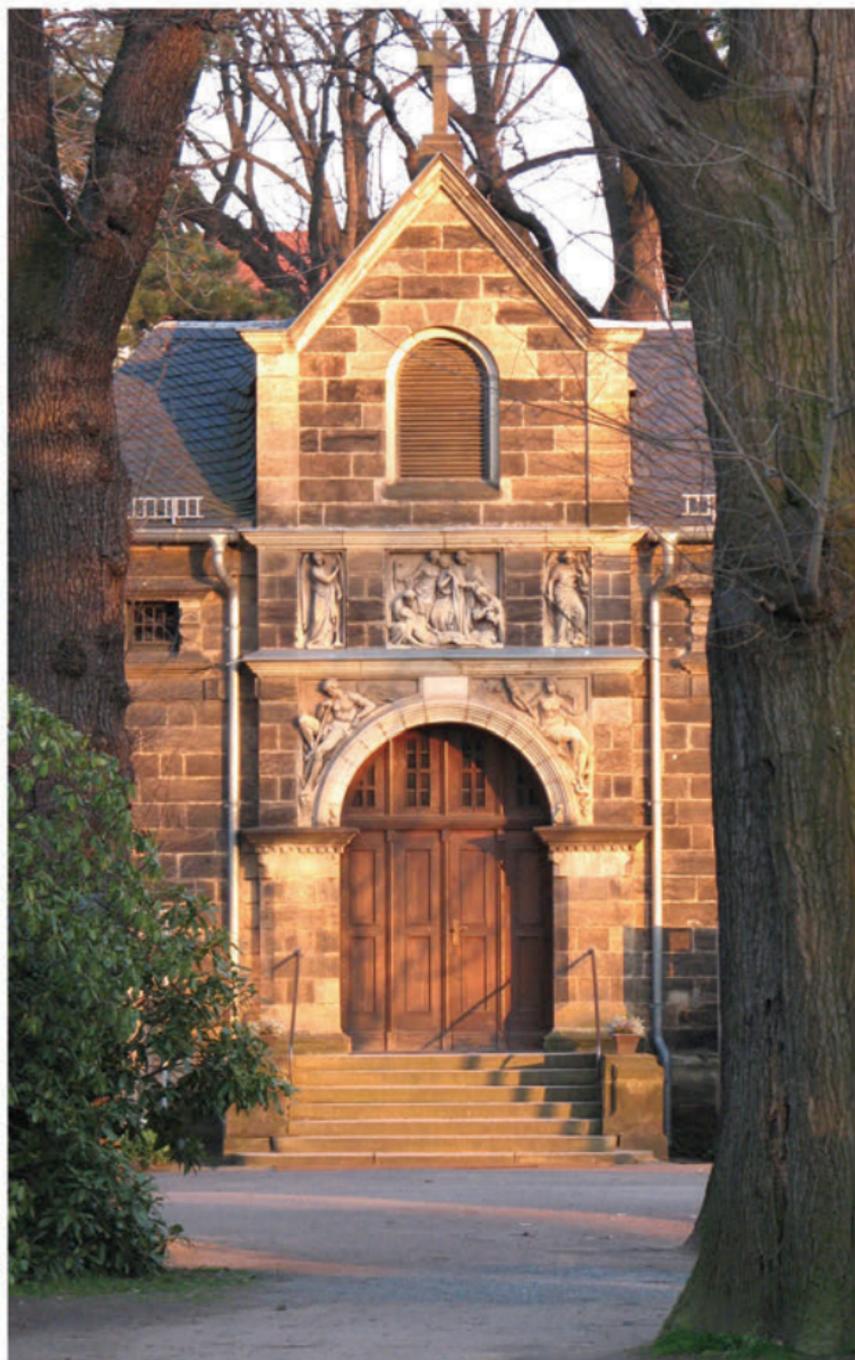


Striesener Friedhof Dresden



in Rechtsträgerschaft der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas und
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Dresden-Blasewitz

Geschichte

Im Jahr 1881 begannen die ersten Verhandlungen über die Anlegung eines Friedhofes in Striesen. Den Bau der Friedhofsgebäude einschließlich der Friedhofskapelle nach Entwürfen des Baurats Gotthilf Ludwig Möckel wurden von der Baufirma Ernst Wachs ausgeführt. Die feierliche Einweihung des Friedhofes erfolgte am 16. Juli 1883. Die Weihe der Kapellglocke fand am 14. April 1892 statt.

Wegen der rapiden Bevölkerungszunahme wurden Anfang der dreißiger Jahre das Verwaltungsgebäude und die Leichenhalle ausgebaut und erweitert.

Der Bombenangriff auf Dresden am 13. Februar 1945 zerstörte den zentralen Teil des Friedhofes. Die Friedhofskanzlei war gezwungen, in einem Holzschuppen, 1947 in der Wohnung des Friedhofsverwalters Gustav Röthing weiterzuarbeiten.

1949 wurde die Aufbahrungshalle wieder aufgebaut und als provisorische Sprechhalle eingerichtet.

Die Wiederherstellung der Kapelle begann 1952. Nach Vorschlag des Architekten Burckhardt wurde das spitze Turmdach durch eine 2,5m hohe Glockenstube ersetzt. Am 10. Juni 1956 erfolgte die Wiedereinweihung. Danach wurden auch die Wohn- und Verwaltungsgebäude wieder hergestellt.

Anfang der 60er Jahre wurde die Leichenhalle instandgesetzt. Mit dem Abbruch der kriegsbeschädigten Erlöserkirche in Dresden-Striesen (1961/62) kamen die vier Evangelisten - Matthäus, Markus, Lukas und Johannes - neben den Eingang der Friedhofskapelle.



Heute gestalten die Friedhofsverwaltung und -gärtnerei eine gepflegte Anlage, die Stätte des stillen Gedenkens und des Erholens ist.

Gebühren

Leistungen	Euro
Wahlgrabstätten mit Nutzungsrecht für Sarg- und Urnen (20 Jahre)	
Einzelstelle = 1 Grablager Bestattung: 1 Sarg +1 Urne oder 2 Urnen	460
Doppelstelle = 2 Grablager Bestattung: 2 Säрге + 2 Urnen oder 4 Urnen	920
Dreifachstelle = 3 Grablager	1380
Vierfachstelle = 4 Grablager	1840
Wahlgrabstätten mit Nutzungsrecht für Urnen (20 Jahre)	
Urnenstelle = 1 Grablager Bestattung: 2 Urnen	460
Urnen-doppelstelle = 2 Grablager Bestattung: 4 Urnen	920
Friedhofsunterhaltungsgebühr	
Erhebung im 2 Jahresturnus pro Grablager/pro Jahr	20
Grundgebühren	
Sargbestattung (Verstorbene über 5 Jahre)	600
Sargbestattung (Verstorbene unter 5 Jahre)	300
Urnenbeisetzung	240
Nutzung Friedhofskapelle	150
Nutzung Kühlkammer	53
Nutzung Urnenzimmer	30
Genehmigung Grabmal / Einfassung	38
Urnen-Gemeinschaftsgräber (UGG)	
je Bestattung in einem 8-er UGG	2923
je Bestattung in einem 14-er UGG	2688

gültige Benutzungsordnungen:
Friedhofsordnung vom 10.03.2010
Friedhofsgebührenordnung vom 12./13.04.2016

Gärtnerei



Friedhofsgärtnerei Dresden-Striesen GbR

Verkaufszeiten

Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

von Dezember bis Februar: Mo-Fr geöffnet

Für den Saison-Zeitraum (April-Nov.) bieten wir Leistungen als Jahres- oder Dauerauftrag an:

- Grabpflege komplett (nach Formular Grabpflegevereinbarung, Sauberhalten, Gießen und Schneiden)
- Gießen, mind. 1 Monat – max. 8 Monate
- Sauberhalten und Schneiden
- saisonale Bepflanzung
- Dauerbegrünung
- Gestaltung und Grabeinfassung
- Erdwechsel, Düngen, Heckenschnitt

ganzjähriges Angebot:

- Trauerfloristik - Tel: 015 78 / 357 23 13
- Blumenbinderei für jeden Anlass
- Verkauf von Blumen, Pflanzen, Erde
- Binderei & Dekoration zum Ewigkeitssonntag

Gräber

Auf dem Striesener Friedhof befinden sich Grabstätten bedeutender Persönlichkeiten und kunsthistorisch wertvolle Grabmale.

- **Hermann Seidel (1833-1896)** Grab: Famst.III-23
in Dresden geboren, Wegbereiter der 1. Internat. Gartenausstellung Dresden, Gründer der Gartenbauschule, Rhododendronzüchter, Anlage des „Seidelparkes“, heute Volkspark in Striesen



- **Rudolph Hölbe (1848-1926)** Grab: S-X-22/23
Bildhauer, bauplastischer Figurenschmuck und öffentl. Denkmale, wie z.B. Giebelgruppe „Kunst“ über Haupteingang Albertinum, Christusstatue über Portal Trinitatiskirche und zwei Grabdenkmale auf dem Striesener Friedhof
- **Max Helas (1875-1949)** Grab: IX-II-19/20
Akadem. Maler, studierte an Kunstgewerbeschule und Akademie in Dresden 1902-07, Assistent für Ornamentik in Wien, er dekorierte u.a. Gemeindehaus der Versöhnungskirche und Kapelle des Striesener Friedhofes
Sein Sohn Helmar (1914-1981), ein bekannter Dresdner Glasmaler, wurde auch in diesem Grab bestattet.
- **Hermann Reinschmidt (1829-86)** Gr.: Famst.III-08
Direktor der Elbdampfschiffahrtsgesellschaft
- **Willi Petzold (1885-1978)** Grab: K-I-48/49
Maler (Glasmalerei/Plakatmalerei)

Spenden für die Aufstellung von Sitz-/ Parkbänken:
KD-Bank Dortmund, Stichwort: Bankaufstellung
IBAN: DE64 350 601 901 602 301 016
BIC: GENODED1DKD

Friedhofsverwaltung und Gärtnerei

Striesener Friedhof Dresden

Gottleubaer Straße 2, 01277 Dresden

Tel: 0351 / 310 05 11

Fax: 0351/ 319 00 43

E-Mail: StriesenerFriedhof-Dresden@t-online.de

In der Friedhofsverwaltung erfolgt die Anmeldung einer Bestattung. Wir beraten Sie gern zu allen Fragen, die Ihnen wichtig sind, wie die Form der Bestattung, Auswahl der Grabstätte, Gestaltung der Grabmale und Gebühren.

Außerdem können Sie Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten der Vorsorge für eine eigene Grabstätte erhalten.

Mit der Leitung des Friedhofes beauftragte Ansprechpartner:

- Friedhofsverwalter: Heiko Pfriem
 - Verwaltungsleiterin: Heike Hofmann
- Tel: 0351 / 311 00 86



Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

Mo / Di / Do 09.00-12.30 Uhr 13.00-16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Freitag 09.00-12.30 Uhr

vom 01. März - 31. Oktober Di 16.00-18.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Striesener Friedhof Dresden

Fotos/Design: Stefan Behr

Druck: Union-Druckerei Dresden

Titelbild: Friedhofskapelle